

Freundschaft vertiefen am Goldenen Steig ~ Säumerzug zum Salzfest in Prachatitz

Historischer Säumerzug

Fr. 27.06.25

PFEFFERSCHLAG-PRACHATITZ

13.00 Uhr Treffpunkt in Pfefferschlag
Kleines Säumer-Lager

14.30 Uhr Abmarsch nach Prachatitz, ca. 5 km Strecke

16.00 Uhr Ankunft beim Mädchenheim in Prachatitz

16.30 Uhr Weitermarsch zum Stadttor

17.15 Uhr Historischer Einzug in Prachatitz mit Salzfest

Sa. 28.06. Salzfest in Prachatitz

Vor über 1.000 Jahren begann der Salz-Handel

Die erste urkundliche Erwähnung des Goldenen Steiges erfolgte in einer Schenkungsurkunde des bayerischen Königs Heinrich II, späterer römisch-deutscher Kaiser. Er übertrug dem Frauenkloster Niedernburg in Passau die Zolleinnahmen aus dem Salzhandel nach Böhmen.

Dieser Handelsweg, seit dem 16. Jahrhundert wegen seiner reichen Erträge auch „Goldener Steig“ genannt, verband das salzlose Böhmen mit dem salzreichen Rupertigau. Das Salz wurde von Bad Reichenhall oder Hallein auf der Salzach und dem Inn auf Schiffen nach Passau gebracht. Von hier aus wurde es von den Säumern mit ihren Lasttieren nach Böhmen transportiert.

Säumerordnung, 16. Jhd.

- Eine Saumfahrt pro Woche nach Böhmen
- Verbot für ledige Säumer
- Man durfte nur tagsüber säumen
- Ein Säumer durfte max. 4 Rösser führen
- Saumzug nur auf ausgewiesenen Wegen

Es drohten hohe Geldstrafen und die Beschlagnahmung der Saumpferde inklusive Ladung.

Änderungen vorbehalten!

